



Pressemitteilung

PREIG AG will 200 Millionen Euro in Berliner Altbauten investieren

- 2023 insgesamt elf Ankäufe der Firmengruppe in Berliner A-Lagen
- Investitionsvolumen der 2023 angekauften Objekte liegt bei 120 Millionen Euro

Berlin, 30.01.2024 – Die PREIG AG, Bestandshalter und -entwickler aus Berlin, will ihr Portfolio kontinuierlich erweitern und plant für das laufende Jahr den Ankauf von bis zu 18 Wohnimmobilien in zentralen Berliner Lagen. Bis zu 200 Millionen Euro sollen in den Ankauf und die Bestandsentwicklung dieser Liegenschaften investiert werden. Derzeit verwaltet das Unternehmen im Eigenbestand und für Dritte rund 66.000 Quadratmeter an Wohn- und Gewerbeflächen, davon rund 38.000 Quadratmeter Fläche in Wohnimmobilien und rund 28.000 Quadratmetern Fläche in Gewerbeobjekten sowie weitere 81.000 Quadratmeter zu entwickelnde Brutto-Grundfläche (BGF) in Wohn- und Gewerbeflächen.

„Wir wollen unseren Immobilienbestand sukzessive erweitern und das derzeitige Preisniveau für Ankäufe nutzen. Dazu führen wir bereits erfolgsversprechende Gespräche mit potenziellen Co-Investoren und planen zum Ende des ersten Quartals die ersten Ankäufe“, sagt Peyvand Jafari, Vorstandsvorsitzender der PREIG AG. „Darüber hinaus wollen wir unseren bereits bestehenden Bestand weiterentwickeln, an die heutigen energetischen und altersgerechten Anforderungen anpassen und neuen Wohnraum in bisher ungenutzten Dachgeschossen schaffen“, so Jafari weiter. Insgesamt 4.500 Quadratmeter Potenzial für neuen Wohnraum sollen durch den Dachgeschossausbau im aktuellen Bestand gehoben werden.

Wachstum auf allen Ebenen

Zum Jahresende wurden weitere drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt rund 6.500 Quadratmeter Gesamtmietfläche in den beliebten Berliner Kiezen Kreuzberg und Wilmersdorf erworben. Dem Manage-to-Green-Ansatz der PREIG AG folgend, sollen die Immobilien durch zielgerichtete Entwicklungsmaßnahmen auf einen zukunftsfähigen energetischen und altersgerechten Standard gebracht werden. Insgesamt wurden durch die Firmengruppe im vergangenen Jahr elf Mehrfamilienhäuser erworben. Das Investitionsvolumen für den Ankauf und die Entwicklung dieser Objekte beträgt insgesamt 120 Millionen Euro.



Mit dem größer werdenden Portfolio, das die PREIG AG verwaltet, ist das Unternehmen auch personell gewachsen. Die Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stieg auf knapp dreißig und hat sich damit fast verdoppelt. Um dem Wachstum gerecht zu werden, bezieht das Unternehmen im ersten Quartal neue Büroflächen. 550 Quadratmeter in der Kurfürstenstraße 111 bieten ausreichend Bürofläche für künftiges Wachstum.

„Wir sind froh, dass wir sehr schnell geeignete Kandidaten gefunden haben und planen weitere Neueinstellungen“, so Natalia Kurda, Vorständin der PREIG AG.

Über die PREIG AG

Die PREIG AG (Plutos Real Estate Investment Group AG) ist ein Berliner Bestandsentwickler und -halter, der auf die nachhaltige Ertüchtigung von Wohnimmobilien für den eigenen Bestand spezialisiert ist. Im Rahmen eines ganzheitlichen Manage-to-Green-Ansatzes werden Mehrfamilienhäuser angekauft und durch zielgerichtete Entwicklungsmaßnahmen auf einen zukunftsfähigen energetischen Stand gebracht. Mit Nachverdichtungsmaßnahmen wird neuer, zeitgemäßer Wohnraum geschaffen. Von den so gehobenen Werten profitieren Mieterinnen und Mieter, die Stadt, die Umwelt und das Klima.

Mit ihrem interdisziplinären Expertenteam, das Kompetenzen aus der Projektentwicklung und dem Asset Management vereint, setzte die PREIG AG bislang mehr als 120 Immobilienprojekte mit einem Transaktionsvolumen von mehr als 1,4 Milliarden Euro um.

www.PREIG.AG

Pressekontakt:

Strategiekollegen GmbH

Denis McGee

+49 160 695 96 36

presse@preig.ag